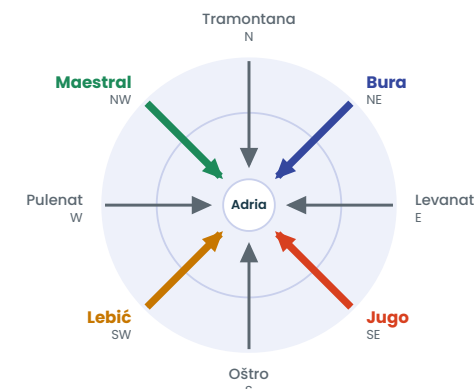


Winde im Mittelmeer & in der Adria

Bora, Jugo, Maestral & Co.
erkennen und einplanen

WINDROSE DER ADRIA



Kroatische Namen – der Wind weht aus der beschrifteten Richtung.

BORA (BURA) · NE

Kalter, extrem böiger Fallwind aus N bis E vom Balkan-Hinterland über das Küstengebirge. Setzt oft **schlagartig** mit voller Sturmstärke ein, an der Ostküste am heftigsten. Meist trocken und klar.

Weißer Bora (antizyklonal) = schönes Wetter · **schwarze Bora** (zyklonal) = Regen, Gewitter.

Vorzeichen: Druck über der Adria tiefer als im Hinterland · **Borawalze** über den Bergen · plötzlicher Druckanstieg · kühler Luftzug vom Land.

JUGO (SCHIROKKO) · SE

Warmer, feuchter Wind aus S bis SE an der Vorderseite von Tiefs. Setzt **allmählich** ein (wie eine Warmfront), wenig böig, bringt Regen und diesige Sicht. Weht über die ganze Länge der Adria – baut **hohen Seegang** auf.

Vorzeichen: langsam fallender Druck, Dünung aus SE, gelblicher Sonnenuntergang, verdichtende Cirren. Nach längerem Jugo folgt oft ein **Wettersturz mit Bora**.

MAESTRAL · NW

Schönwetter-Tageswind der Adria aus W bis NW. Kommt am Vormittag auf, meist **4–6 Bft**, schläft bei Sonnenuntergang ein. Bleibt er an einem Sommertag aus: Umschwung möglich. Nicht mit dem Mistral verwechseln!

LEBIĆ (LIBECCIO) · SW

Gewittersturm aus SW: Wolkenaufzug aus SW, oft mit einem freien Streifen am Horizont. Schwere Gewitter, kurze Dauer – in nach SW offenen Häfen und Buchten gefährlich.

SEE- & LANDWIND

Tagsüber erwärmt sich das Land – vom Meer weht der **Seewind**. Nachts umgekehrt und schwächer: **Landwind**. In Tälern: Talwind am Tag, Bergwind in der Nacht.

WEITERE WINDE IM MITTELMEER

Mistral	kalter, böiger Fallwind aus N–NW durchs Rhonetal in den Löwengolf, an der Rückseite von Genuatiefs – hoher Seegang, im Winterhalbjahr am stärksten
Meltemi	nördlicher Sommer-Schönwetterwind der Ägäis (Etesien), tagsüber oft bis in Sturmnähe
Schirokko	im ganzen Mittelmeer der warme Südwind aus Afrika – oft mit Saharastaub

BORA – WAS TUN?

- Vorhersage ernst nehmen: **früh** einen nach NE geschützten Hafen oder eine geschützte Bucht aufsuchen.
- Festmacher doppeln, Mooring und Anker prüfen, Scheuerschutz.
- Unter hohen Küsten sind die **Fallböen** am stärksten.
- Wer unterwegs ist: stark gerefft, Lifebelts, Luken dicht – der Seegang bleibt unter Land gering, die Böen nicht.

WETTERBERICHTE IN DER ADRIA

UKW-Seewetterbericht der Küstenfunkstellen – regelmäßig und mehrsprachig. Kanäle und Sendezeiten im Jachtfunkdienst bzw. Hafenhandbuch. Achtung: **UTC oder Ortszeit?**

NAVTEX auf 518 kHz – Adria-Station Split „Q“: Wetter, Sturm- und nautische Warnungen zu festen Zeiten. Sturmwarnungen auch außerplanmäßig unter **SÉCURITÉ**.

Dazu Wetterdienste und Apps, Aushänge in Marinas und bei den Hafenkapitänen – und immer die **eigene Beobachtung**: Barometer, Wolken, Dünung.

